

## Konzert dient auch als Probelauf

Erschienen am 26.11.2019



Der Auer Blema-Chor "Gerhard Hirsch" stimmt am kommenden Sonnabend im Kulturhaus wieder sein Weihnachtskonzert an. Foto: Foto-Atelier LORENZ

Von Anna Neef

**Einen vollen Terminplan haben die Sängerinnen und Sänger des Auer Blema-Chors "Gerhard Hirsch". Am kommenden Sonnabend präsentiert das Ensemble im Kulturhaus sein Weihnachtsprogramm - und übt so auch für einen Auftritt im Mai 2020.**

Aue. Es ist ziemlich viel los beim Auer Blema-Chor "Gerhard Hirsch". Über Langeweile jedenfalls können sich die 37 Sängerinnen und Sänger nicht beklagen. "Wir sind viel auf Achse", bestätigt Grit Wolf, die Vorsitzende des traditionsreichen Ensembles. 2021 blickt die Formation, die den Namen ihres Gründers trägt, immerhin auf ihr 75-jähriges Bestehen zurück. Bis dahin ist freilich noch etwas Zeit. Quasi direkt vor der Tür steht dagegen ein fester und allseits beliebter Termin: das Weihnachtskonzert des Blema-Chors. Dazu wird für kommenden Sonnabend ab 15.30 Uhr traditionsgemäß in das Auer Kulturhaus eingeladen.

"Und diesmal ist es auch warm im Saal, sodass die Jacken getrost in der Garderobe bleiben können", sagt Grit Wolf und betont das aus gutem Grund. Denn im vergangenen Jahr ist es den Zuhörern ob des tollen Gesangsprogramms auf der Bühne zwar mit Sicherheit warm ums Herz geworden, aber den meisten körperlich wohl ziemlich kalt gewesen. Im Kulturhaus war durch einen technischen Defekt die Heizung ausgefallen. Am Sonnabend ist das anders, versprechen Grit Wolf und das Kulturhaus-Team. "Es kann nichts schief gehen."

Rein inhaltlich dürfen sich Besucher auf ein gewohnt breit gefächertes Repertoire freuen, das gemischter, Kammer- und Frauenchor präsentieren. Besonders fiebert die Sängerschar einem Weihnachtslied von Schlager-Star Ute Freudenberg entgegen. "Das wird bestimmt super. Hinzu kommen weitere Neuheiten, die zum Anlass passen", sagt Grit Wolf und verweist ausdrücklich auf die erzgebirgischen Weisen. "Die gibt es bei uns ja nicht immer zu hören." Doch diesmal sind sie bewusst fester Bestandteil des Konzerts am Vortag des ersten Advents. "Denn im Mai nächsten Jahres werden wir in Leipzig auf Einladung des deutschen Chorverbands bei einem Treffen das Erzgebirge als Unesco-Weltkulturerbe vertreten. Und da singen wir eine Woche vor unserem Muttertagskonzert Anfang des Wonnemonats wunderschöne erzgebirgische Weihnachtslieder", blickt Grit Wolf voraus. Deshalb sollen diese Woche im Konzert in Aue schon einmal ein paar Lieder dieses Genres erklingen, damit sie auch im Frühling noch gut sitzen. Moderiert wird das Programm von Gabriela Tesche und Hendrik Beyreuther. Drei sehenswerte Auftritte steuern die Bad Schlemaer Karo-Dancers bei.

Die Vorbereitungszeit auf das Konzert war vergleichsweise knapp. "Denn bis Ende Oktober lag unser Fokus auf einem anderen Repertoire - auf jenem, das wir beim Treffen des westsächsischen Chorverbands anstimmten." Während dieser Veranstaltung im Kulturhaus Aue schlüpfen die Frauen und Männer um Heidemarie Korb als künstlerische Leiterin ein Stück weit in die Gastgeberrolle. "Es gab also viel zu tun." Erst danach wurde intensiv fürs Weihnachtsprogramm geübt. Dass trotzdem alles klappt, davon ist Grit Wolf überzeugt. "Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Nachmittag", so die Lößnitzerin. Es empfiehlt sich dabei, schon ein bisschen früher zu erscheinen - so locken Kaffee und Kuchen sowie ein kleiner Weihnachtsmarkt, der als Rahmenprogramm dieses Konzerts auch schon viele Jahre Tradition hat. Mit dabei sind die Bäckerei Schellenberger aus Aue, die Gärtnerei Steinmüller aus Lößnitz und der Arbeitslosenverband Schwarzenberg, der filigrane Handarbeiten feilbietet. "Ich denke, da findet sich für jeden Geschmack etwas", sagt Grit Wolf, die wie die anderen Vorstandsmitglieder kürzlich in ihrem Amt bestätigt wurde. Dazu gehören die künstlerische Leiterin Heidemarie Korb, die ihre Funktion seit 25 Jahren ausübt und noch zehn Jahre länger Mitglied des Chors ist. Stellvertreter der beiden Frauen an der Spitze bleibt Hendrik Beyreuther. Schatzmeisterin ist Heike Gratz. "Wir sind ein eingespieltes Team", so die Vorsitzende.

Das ist auch nötig - denn allein in der Adventszeit bestreitet das Ensemble noch sechs weitere Konzerte. Darunter das 25. Mal in Folge am 14. Dezember auf dem Lößnitzer Weihnachtsmarkt und das erste Mal überhaupt am 11. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt in Zwickau. "Dafür wurden wir angefragt. Denn durch den

Chorverband Sachsen sind wir mit Auftritten viel auf Reisen gewesen", sagt Grit Wolf. Unlängst wurden zwei langjährige Mitglieder geehrt, die der Sängerschar seit nunmehr 40 Jahren die Treue halten. Genau das zeichne das Ensemble aus. "Wir sind wie eine große Familie. Da bleibt man einfach hängen. Und Spaß macht es noch dazu."

**Advents-Auftritte** absolviert der Auer Blema-Chor "Gerhard Hirsch" **an diesem Sonnabend** im Kulturhaus ab 15.30 Uhr sowie am 1. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt in Aue, am 4. Dezember in der Zwönitzer Kirche mit dem Gymnasialchor der Stadt, am 7. Dezember im Altenpflegeheim "Gut Gleesberg" Schneeberg, am 9. Dezember im Lößnitzer Johanniterhaus "Am Berg", am 11. Dezember in Zwickau und am 14. Dezember in Lößnitz auf dem Weihnachtsmarkt.

© Copyright Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

## KOMMENTARE

KOMMENTAR SCHREIBEN

Diskussion abonnieren